



Landeshauptstadt  
**Mainz**

*Neues aus der Fachstelle  
Frühe Hilfen, Kinderschutz und  
Familienbildung  
Januar 2026*



## Liebe Mainzer Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten,

wussten Sie schon, dass etwa **jeder vierte junge Mensch** in Deutschland in einem Haushalt mit einem **psychisch und/oder suchterkrankten Elternteil** aufwächst? Im heutigen Newsletter liegt deshalb unser Schwerpunkt auf dem Thema **Kinder psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern („KipsE“)**. In diesem Zusammenhang laden wir Sie in eigener Sache zu unserer **Netzwerkkonferenz** ein. Außerdem verweisen wir Sie auf ein hilfreiches **Unterstützungsangebot in Mainz**, einen nützlichen **Online-Kurs für Fachkräfte**, eine digitale **Angebotsübersicht**, zwei **Veranstaltungen** und ein eindrückliches **Video**.

### In eigener Sache: Einladung zur Mainzer Netzwerkkonferenz 2026

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Netzwerkkonferenz ein, die am **17. Juni 2026** von **8:30 bis 15:00 Uhr im Bürgerhaus Hechtsheim** stattfindet.

Den Auftakt der Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „**Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern**“ bildet am Vormittag ein **Vortrag von Herrn Dr. med. Hipp, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie**. Im Anschluss an die Mittagspause erwartet Sie der „**Markt der Möglichkeiten**“. Dort stellen verschiedene Organisationen und Träger ihre Angebote vor. Diese interaktive Plattform lädt dazu ein, neue Ansätze und Hilfsangebote kennenzulernen und mit anderen Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

**Melden Sie sich noch heute an!** Die Anmeldung für die Netzwerkkonferenz ist ab sofort geöffnet und erfolgt über diesen [Link](#). Anmeldeschluss ist der **03.06.2026**. Die Veranstaltung ist für Sie wie immer kostenlos. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen!

### Angebot: ZEBRA – Unterstützung für Familien & Fachkräfte in Mainz

**Kennen Sie schon „zebra“, die zielorientierte Elternberatung?** Zebra ist ein kostenfreies Beratungsangebot für Eltern mit psychischen Erkrankungen, ihre Kinder und Angehörigen in Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen. Die Beratung unterstützt **Familien** dabei, ihre Situation einzuordnen und gemeinsam kindgerechte Lösungen zu entwickeln, auf Wunsch auch mit mehreren Beteiligten. Darüber hinaus berät zebra auch **Fachkräfte** im Rahmen eines kollegialen Austauschs und bietet einen fachlichen Blick von außen bei herausfordernden Fällen.

Ergänzend bietet zebra eine **Kindergruppe für Kinder psychisch oder suchterkrankter Eltern** an. In einem wöchentlichen Gruppenangebot werden die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt, lernen ihre Gefühle besser zu verstehen und erleben Gemeinschaft mit anderen



---

Kindern in ähnlichen Lebenslagen. Parallel stehen den Eltern Beratungsangebote sowie Austauschmöglichkeiten zur Verfügung. Die Angebote sind niedrigschwellig, vertraulich und kostenlos.

[Hier](#) erhalten Sie mehr Informationen zur zielorientierten Elternberatung zebra. Außerdem finden Sie dort Materialien zur Arbeit mit der Zielgruppe, Literaturempfehlungen und weitere Anlaufstellen.

### Kostenfreier Online-Kurs: „Kinder psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern in den Frühen Hilfen“

Die psychische Erkrankung oder Suchterkrankung eines Elternteils belastet die ganze Familie - auch **Säuglinge und Kleinkinder**. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bietet deshalb einen **kostenfreien E-Learning-Kurs** an. Er richtet sich an **Fachkräfte, die Familien mit psychisch belasteten oder erkrankten Eltern beraten und begleiten** und ihr Wissen im Selbststudium vertiefen möchten. Der Kurs fokussiert folgende Inhalte:

- Verschiedene **psychiatrische Krankheitsbilder** und deren mögliche Auswirkungen auf die Eltern-Kind-Beziehung
- **Risiko- und Schutzfaktoren** für die kindliche Entwicklung
- Anregungen zur **Gesprächsführung** sowie
- Informationen zu **Unterstützungs- und Versorgungsangeboten**

Mithilfe von **Video-Fallbeispielen** können Sie ihr Handlungswissen praxisnah vertiefen und Impulse für die eigene Arbeit gewinnen. Die Inhalte sind in fünf Lernbausteinen aufbereitet und lassen sich im eigenen Lerntempo aneignen.

[Hier](#) gelangen Sie zur Lernplattform Frühe Hilfen.

### Angebot: Digitale Übersicht

Auf der Projekthomepage „Kommunale Gesamtkonzepte KpsE“ (ism gGmbH) finden Sie eine **umfangreiche Sammlung digitaler Unterstützungs-, Informations- und Beratungsangebote**, die speziell für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Angehörige und Fachkräfte im Kontext psychischer Belastungen und Suchterkrankungen zugänglich sind. Die Angebote sind überwiegend **kostenfrei und online nutzbar**.

Zur Übersicht gelangen Sie [hier](#).



## Veranstaltung: Chronisch (inkl. psychisch) erkrankte Eltern und ihre Kinder. Welche Entlastung bietet Elternassistenz für die gesamte Familie?

Am **6. März 2026** findet in Hannover ein Fachtag statt, in dessen Mittelpunkt die **Elternassistenz** als Entlastungsangebot für Familien steht. Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen, darunter **Jugendämter, Erziehungsberatungsstellen, Schwangerschaftsberatungsdienste und weitere Netzwerkpartner**. Neben Fachvorträgen werden praxisorientierte Workshops angeboten.

Weitere Information und Kontaktdaten zum Veranstalter finden Sie [hier](#).

## Veranstaltung: „Und wer fragt mich?“ – Unterstützung für Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern gestalten

Der Fokus der Fachtagung (**16. & 17.04.2026 in Heidelberg**) richtet sich auf Finanzierungsfragen und fachliche Aspekte von SGB-übergreifenden komplexen Gemeinschaftsleistungen. Lernen Sie bei der Tagung beispielhafte Leuchtturmprojekte aus **Sozialpädiatrie, Gemeindepsychiatrie, Kinder- und Jugendhilfe und Frühen Hilfen** kennen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## Video: „Vergiftete Kindheit: Wenn Alkohol die Familie belastet.“

Welche Auswirkungen hat die Suchterkrankung eines Elternteils auf das weitere Leben? Im Video „**Vergiftete Kindheit: Wenn Alkohol die Familie belastet**“ (**37 Grad, ZDF**) berichten Tanja, Mandy und Nicolas offen über ihre Erfahrungen und brechen damit ihr Schweigen. Ein ergreifender und aufschlussreicher Einblick in ein oft tabuisiertes Thema.

Das Video finden Sie [hier](#).

Gerne können auch Sie uns jederzeit Inhalte zukommen lassen, die wir aus Ihrer Sicht in unserem Mainzer Netzwerk verteilen sollten!

## Kontakt

Fachstelle Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung

Kaiserstr. 3 – 5

55116 Mainz

[www.mainz.de/fruehe-hilfen](http://www.mainz.de/fruehe-hilfen), E-Mail: [fruehehilfen@stadt.mainz.de](mailto:fruehehilfen@stadt.mainz.de)

Newsletter abbestellen: Bitte schicken Sie uns formlos eine Mail an [fruehehilfen@stadt.mainz.de](mailto:fruehehilfen@stadt.mainz.de).